Weit weg

Ich wünsche mir, ich wäre fort,
weit weg, doch müsse dort
ein stiller Platz sein. Frieden finden
nach den Jahren trauriger Sünden,
des Hasses, des Streits,
der Folter, des Leids.

Ich wünsche mir dort keine Macht, die Freiheiten nimmt,
kein Gesetz, das gängelt und das Leben bestimmt.

Meine Sehnsucht führt in ewige Weiten
zurück in die Kindheit oder zukünftige Zeiten?

Ich wünsche mir den Nächsten weit...
...weg in alle Ewigkeit.

© **D. Demski 2016**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)